

OEPPIING

AKTUELL



Informationsblatt der Gemeinde Oepping

Aus dem Gemeinderat:

❖ **Änderung von öffentlichen Wegparzellen:**

Der Neuvermessung der Zufahrt zum Kanalpumpwerk Liebetsberg Nord wurde zugestimmt. Für die kostenlose Grundbereitstellung wird den Grundbesitzern Johann und Maria Riederer und Karl Zöchbauer besonderer Dank ausgesprochen.

Beim sog. Czapekweg in Götzendorf wird ein Teil der als Umkehrplatz nicht mehr benötigten öffentlichen Fläche an den Grundanrainer Leopold Königseder, Götzendorf 64, zum Preis von € 3,65/m² veräußert.

❖ **Flächenwidmungsplanänderung 3.7 in Oepping:**

Nach fachbehördlicher Zustimmung des Landes hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss v. 01.03.2007 auf Umwidmung eines Grundstückes (am Ortsrand von Oepping) der Besitzer Martin und Berta Mayrhofer, Oepping 3, von „Grünland“ in „Bauland/Wohngebiet“ bestätigt.

❖ **ABA Oepping, BA 09 – Auftragsvergabe für Projektierung und Bauleitung- Werkvertrag:**

Das Ziviltechnikerbüro Dipl.-Ing. Eitler und Partner, Linz, wurde mit der Planung und Bauleitung für den BA 09 der Kanalisation Oepping beauftragt: Das Projekt wird mit einem Bauvolumen von ca. € 750.000,00 ausgeführt werden. Die Ziviltechnikerleistungen betragen ca. € 90.000,00.

❖ **Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 1.4 und des Flächenwidmungsplanes 3.8 in Salaberg:**

Auf Antrag von Herrn Alois Wögerbauer, Salaberg 3, hat der Gemeinderat zur Schaffung eines weiteren Baugrundstückes den Grundsatzbeschluss zur Abrundung der Baulandwidmung in Salaberg und zur entsprechenden Anpassung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes gefasst.

AUS DEM INHALT	
Aus der Sitzung des Gemeinderates	1-3
Ausgezeichneter Erfolg für Musikkapelle Oepping	3
Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes – KUNDMACHUNG	4
Ein Musikalischer Tag im Schloss Götzendorf	4
Kulturverein dankt für Kuchenspenden	4
Blutspendeaktion – Ergebnis	5
Diamantene Hochzeit/Goldene Hochzeit Gratulation	5
Bauverhandlungstermine 2. HJ 2007	5
Neue ÖBB Gratis-Taschenfahrpläne	5
Spende für Kindergarten Oepping	6
Schulveranstaltungsbeihilfe der Gemeinde Oepping	6
Standesamtsmeldungen	6
Bekanntgabe von E-mail Adressen	7
Kostenlose Matura	7
Fahrgemeinschaften für den Berufsverkehr	7
Info des BAV-Rohrbach	7-8
Auszug aus dem VA-Kalender 2007	9
Info – Männerkochkurs	9
Bauhof Oepping – Neue Handynummern	9
Koma trinken – Eltern tragen Mitverantwortung	10
Anzeige Time & Work	10
BAV Info: Schultaschensammelaktion	11

❖ **Nachwahlen in Ausschüssen d. Gemeinde:**

In folgenden Ausschüssen wurden wegen Mandatsverzicht von GR-Ersatzmitglied Kobler Helmut (ÖVP) Nachwahlen vorgenommen:

Ausschuss für Kultur-, Familien- und Seniorenangelegenheiten:

Mitglied: Engleder Herbert
Ersatz-Mitglied: Simmel Alois

Ausschuss für Jugend- und Sportangelegenheiten:

Ersatz-Mitglied: Arnreiter Peter

Prüfungsausschuss:

Ersatz-Mitglied: Haselgruber Johannes

❖ **Sanierung Siedlungsstraße „Bergweg“:**

Die Generalsanierung der Siedlungsstraße „Bergweg“ (Sigl Franz) in Oepping wurde für 2008 festgelegt.

❖ **Neubau eines Fußballspielfeldes:**

Hinsichtlich Errichtung eines neuen Fußballspielfeldes hat sich der GR für eine Projektsänderung ausgesprochen.

Demnach sollen Tribünen und Umkleidekabinen nicht getrennt sondern als

gemeinsames Bauwerk in der nördlichen Böschung an der Längsseite des neuen Spielfeldes situiert werden.

Die förderbaren Gesamtbaukosten einschließlich Grunderwerb werden mit € 590.000,00 (inkl. MWSt.) beziffert. Folgender Finanzierungsplan wurde beschlossen:

Gemeinde Oepping	€	130.000,00
Sportverein	€	100.000,00
Union-Landesverband	€	20.000,00
OÖ. Fußballverband	€	40.000,00
Land/Sportabteilung	€	120.000,00
Land/Gemeindeabteilung	€	180.000,00
Gesamt	€	590.000,00

Mit den Erdarbeiten, Planierungen und Sprengarbeiten für den Bau des neuen Sportplatzes werden die Firmen Weber Bau KG, Rohrbach und Mühlberger Franz, Neufelden noch in diesem Jahr beauftragt.

❖ **Auftragsvergabe Putzarbeiten beim Eggingerstadel in Götzendorf:**

Der Vergabe der Verputzarbeiten beim Eggingerstadel in Götzendorf zum Preis von € 8.000,00 an die Fa. Höfler Bau, Oepping wurde nachträglich zugestimmt.

❖ **FF Oepping und Götzendorf-Anhebung der Tag- und Kilometergelder:**

Für die Teilnahme an Kursen und Wettbewerben durch Mitglieder der FF Oepping und FF Götzendorf wurden die Entschädigungssätze angehoben.

Neue Regelung:

- Als Fahrtkostenvergütung für die Teilnahme an Feuerwehrbewerben jeder Art wird bei Benützung von zwei PKW's je Bewerbungsgruppe ein Kilometergeld von 0,30 Euro bezahlt.
- Für die Teilnahme an Bundes-, Landes- oder Bewerbungen im Ausland sowie für die Absolvierung von Ausbildungskursen an der Feuerweherschule wird je Teilnehmer ein Taggeld von 12,00 Euro bezahlt.
- Für die Teilnahme an Bezirks- oder Abschnittsbewerben wird je Teilnehmer ein Taggeld von 6,00 Euro bezahlt.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Donnerstag, 06. September 2007, 20:00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde statt.

Ungefähr eine Woche vor einer Gemeinderatsitzung werden die Tagesordnungspunkte an den Amtstafeln und im Internet unter www.oepping.at kundgemacht.

Genehmigte Protokolle von Gemeinderatsitzungen können Sie auf unserer Homepage www.oepping.at; Link: Gemeinde & Politik → Politik nachlesen.

Wie bekannt wurde, wird das **Dorfbad in Götzendorf** auch in der Nachtzeit benützt.

Es wird darauf hingewiesen, dass dies seitens der Gemeinde aus Rücksichtnahme auf die Nachbarn nicht geduldet werden kann und zu unterlassen ist! Eltern werden gebeten, die Jugendlichen entsprechend zu informieren.

Baden bitte nur am Tag!

Die Benützung erfolgt im

Übrigen auf eigene Gefahr! Benützung durch Kinder unter 6 Jahren nur mit geeigneter Aufsicht!



❖ **Änderung der Kanal- und Wassergebührenordnung:**

(gültig ab 01. Oktober 2007 – erstmals fällig 15. Mai 2008)

Der heuer erstmals fällig werdende Erhaltungsbeitrag für Wasserversorgungs- und Kanalisationsanlagen von unbebauten Baulandgrundstücken nach dem OÖ. ROG macht die Einführung einer sog. jährlichen Bereitstellungsgebühr in der gleichen Höhe (Wasser: € 70,00; Kanal € 150,00) für bereits angeschlossene aber noch unbebaute Grundstücke im Sinne der Gleichbehandlung aller Bürger notwendig. Weiters werden Wasserbezugs- und Kanalbenutzungsgebühr auf Empfehlung des Landes OÖ. auf ein Grundgebührenmodell (Grundgebühr für Wasser: € 45,00; Kanal: € 90,00) umgestellt. Das heißt, dass künftig für jedes angeschlossene Objekt eine gleich hohe Benutzungsgebühr unabhängig vom Verbrauch vorgeschrieben wird. Der verbrauchsabhängige Gebührenteil wird allerdings entsprechend verringert.

Wasser: **neu 1,20 €/m³** statt 1,45 €/m³

Kanal: **neu 2,70 €/m³** statt 3,45 €/m³

Bei Installation eines eigenen Wasserzählers (erhältlich beim Gemeindeamt zum Preis von 42,00 €) kann ab 2008 das für Gartenbewässerung und Schwimmbadbefüllung verbrauchte und nicht in die Kanalisation gelangende Wasser vom Gesamtwasserverbrauch in Abzug gebracht werden, womit keine Kanalbenutzungsgebühr mehr zu entrichten ist.

Beispiele für neue Gebührenberechnung:

	<i>Alt</i>	<i>Neu</i>	<i>Differenz</i>
WASSER:			
60 m ³ Wasserverbrauch:	60 x 1,45 = 87,--	60 x 1,20 = 72,--	
Zählermiete/Grundg.	12 x 2,00 = <u>24,--</u>	GG <u>45,--</u>	
	111,--	117,--	+ 6,00
<i>Durchschnitt 2006/07:</i>			
126 m ³ Wasserverbrauch:	126 x 1,45 = 182,70	126 x 1,20 = 151,20	
Grundgebühr:	12 x 2,00 = <u>24,--</u>	GG <u>45,--</u>	
	206,70	196,20	- 10,50
140 m ³ Wasserverbrauch:	140 x 1,45 = 203,--	140 x 1,20 = 168,--	
Grundgebühr:	12 x 2,00 = <u>24,--</u>	GG <u>45,--</u>	
	227,--	213,--	- 14,00
KANAL:			
60 m ³ Wasserverbrauch:	60 x 3,45 = 207,--	60 x 2,70 = 162,--	
		GG <u>90,--</u>	
		252,--	+ 45,00
<i>Durchschnitt 2006/07:</i>			
126 m ³ Wasserverbrauch:	126 x 3,45 = 434,70	126 x 2,70 = 340,20	
		GG <u>90,--</u>	
		430,20	- 4,50
140 m ³ Wasserverbrauch:	140 x 3,45 = 483,--	140 x 2,70 = 378,--	
		GG <u>90,--</u>	
		468,--	- 15,00

Ausgezeichneter Erfolg für Musikkapelle Oepping:

Beim diesjährigen Bezirksblasmusikfest in Schwarzenberg am Böhmerwald v. 16. bis 17. Juni 2007 erlangte die Musikkapelle Oepping in der Marschwertung einen „**Ausgezeichneten Erfolg**“.

Herzliche Gratulation zu diesem erfolgreichen und eindrucksvollen Auftritt.



Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes:

KUNDMACHUNG (Bürgerbeteiligungsverfahren)

Die Gemeinde Oepping beabsichtigt, das Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 1 und den rechtskräftigen Flächenwidmungsplan Nr. 3 im Bereich der Ortschaft Salaberg zu ändern (ÖEK-Änderung Nr. 1,4, FlwPl.-Änderung Nr. 3,8).

Die Änderung betrifft die Umwidmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 90/2, KG. Obergahleiten, im Ausmaß von ca. 1.500 m² von „Grünland“ in „Bauland/Dorfgebiet“. Das Grundstück liegt am östlichen Rande des gewidmeten Dorfgebietes der Ortschaft Salaberg, direkt am Güterweg Pitretsberg.

Gemäß § 33 Abs. 1 OÖ. Raumordnungsgesetz 1994, LGBl. 114/1993, i.d.g.F., wird dies durch vierwöchigen Anschlag an der Amtstafel der Gemeinde mit der Aufforderung kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, bis 01. August 2007 seine Planungsinteressen, Anregungen oder Einwände dem Gemeindeamt schriftlich bekannt geben kann. Der Entwurf liegt beim Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf.

Diese Kundmachung ist auch auf der Homepage der Gemeinde Oepping (www.oepping.at) während des vierwöchigen Kundmachungszeitraumes veröffentlicht.

Ein musikalischer Tag im Schloss Götzendorf:

Aus Anlass des 30-jährigen Bestehens des Landesmusikschulwerkes waren am 01. Juli 2007 24 Schlösser Schauplatz von musikalischen Veranstaltungen unter dem Motto „*Musik in alten Gemäuern*“ oder „*Eine musikalische Schlösserreise*“.

Im Bezirk Rohrbach wurde das bezaubernde Ambiente unseres Schlosses Götzendorf als Veranstaltungsort gewählt. Die 6 Musikschulen des Bezirkes - Schlägl, Haslach, Rohrbach, Neufelden, St. Martin u. Lembach haben mit ihren Schülern und Lehrern die Besucher den ganzen Tag in den Zauber der Musik gebannt.

Das Programm hat bereits mit einem Gottesdienst hochkarätig begonnen, über einen Jazz-Brunch den Mittag mit perfekten Rhythmen überbrückt und am Nachmittag den Nachwuchsmusikern Platz gegeben, sich gekonnt zu präsentieren. Den Abschluss bildete ein ansprechendes Abendkonzert in der Schlosskirche.

Dem Projektleiter Herrn Dir. Wolfgang Panholzer (LMS Lembach) darf für die gelungene Organisation mit dem vielfältigen Programmangebot besonders gedankt werden. Auch den Musikern gebührt für ihre Auftritte vollste Anerkennung. Für die Bewirtung der zahlreichen Gäste sei den beiden Götzendorfer Wirten und auch dem Kulturverein Götzendorf gedankt. Dass alles reibungslos funktionierte und auch die geordnete PKW-Abstellung klaglos über die Bühne ging, ist den Männern der FF Götzendorf zu verdanken.

Es hat sich einmal mehr gezeigt, dass sich das Schloss Götzendorf zum kulturellen Mittelpunkt der Gemeinde mausert.

Der Kulturverein Götzendorf bedankt sich für die zahlreichen Mehlspeisspenden für die Kaffeestube bei der Schlösserreise in Götzendorf am 01. Juli 2007.



Blutspendeaktion - Ergebnis:

Vom 21. bis 22. Mai 2007 fand in der Gemeinde Oepping die Blutspendeaktion des Roten Kreuzes statt. Insgesamt haben **166 OeppingerInnen** Blut gespendet. Darunter waren 6 Erstspender und 5 Spender, die zum 25sten Mal Blut gespendet haben. **Das Rote Kreuz bedankt sich bei allen Spendern recht herzlich!**

Diamantene Hochzeit/Goldene Hochzeit:

Diamantene Hochzeit

WÖGERBAUER FRANZ UND HILDA

Diendorf 18, 4150 Oepping
Diamantene Hochzeit am 09.06.2007

Goldene Hochzeit

STEIDL NORBERT UND ELFRIEDE

Obergahleiten 5, 4150 Oepping
Goldene Hochzeit am 03.06..2007

Bgm. Wilhelm Peinbauer überbrachte den beiden Jubelpaaren die besten Glückwünsche der Gemeinde und des Landeshauptmannes.



Hilda und Franz Wögerbauer mit Maria Höglinger (Katholische Frauenbewegung), Mag. Gerhard Kobler (Pfarrer) und Bgm. Wilhelm Peinbauer.

**ZUSAMMENKOMMEN IST EIN ANFANG,
ZUSAMMENSEIN IST EIN FORTSCHRITT,
ABER ZUSAMMENBLEIBEN IST EIN ERFOLG!**



Bauverhandlungstermine – 2. HJ 2007:

Die nächsten Bauverhandlungstermine in der Gemeinde Oepping sind:

Montag, **23. Juli 2007** - Vormittag

Dienstag, **09. Oktober 2007** – Nachmittag

Dienstag, **21. August 2007** – Vormittag

Montag, **12. November 2007** - Nachmittag

Dienstag, **11. September 2007** – Nachmittag

Montag, **10. Dezember 2007** - Nachmittag

Bitte holen sie rechtzeitig vor Beginn von Baumaßnahmen Informationen über eine eventuelle Bewilligungs- oder Anzeigepflicht bei der Gemeinde ein. Auch bei vereinfachten Bauverfahren oder Bauanzeigen sind die Planungsunterlagen bzw. die Planskizzen rechtzeitig dem Gemeindeamt vorzulegen. Nur ganz wenige Baumaßnahmen sind nicht anzeigepflichtig bzw. bewilligungspflichtig.

Neue ÖBB Gratis-Taschenfahrpläne:

Jetzt kostenlos beim Gemeindeamt erhältlich –

Die neuen **ÖBB-Sommerfahrpläne 2007** gültig von 10. Juni bis 08. Dezember 2007

Infos auch unter: www.oebb.at



Der Kindergarten jubelt – Hipp, Hipp-Hurra....

Am Freitag, den 18. Mai 2007 war für die Kinder des Kindergartens Oepping und ihre Gruppenleiterinnen bzw. Helferinnen ein Tag der Freude. Grund dafür war die Übergabe eines „Granders“ als Spende von *Alois Zöchbauer, Veronika Höller, Karl Zöchbauer und Christian Laher*.

Der „Grander“ wurde bei der *Fa. Erwin Riederer, Liebetsberg 10* angeschafft – dieser ließ sich natürlich auch nicht lumpen und gewährte einen großzügigen Preisnachlass.

Angekurbelt wurde die ganz Spendenaktion von Kindergartenhelferin Irmgard Höller.

Der „Grander“ wurde an die Gruppenleiterinnen, Helferinnen und Kinder im Beisein von Bürgermeister Peinbauer übergeben, der sich sehr herzlich für die großzügige Spende bedankte und diese Gelegenheit für ein kleines Gartenfest nutzte und alle Anwesenden zu Grillwürstel und Getränke einlud. Anschließend ergriffen dann die Kinder mit Begeisterung Besitz von ihrer neuesten Errungenschaft.

Für die Spende danken Kindergartenleitung, Kinder und Gemeinde recht herzlich.



Türen • ERWIN • Fensterbänke
Granit • ER • Parkettböden
Fliesen • ER • Dachausbau
Sanitär • ER • Schwimmbad-
Garagentore • ER • umrandungen

RIEDERER

4150 Oepping, Liebetsberg 10
Tel. u. Fax 07289/8942, Mobil 0664/4111141

Schulveranstaltungsbeihilfe der Gemeinde Oepping:

Die Gemeinde Oepping fördert Familien, deren Kinder an Schulveranstaltungen teilgenommen haben:

Höhe der Förderung: Gutschein im Wert von **16,00 €**

Voraussetzung: Nachweis der Kosten über **€ 150,00 je Kind** und Veranstaltung sind zu erbringen

Antragstellung: jeweils bis **31. August** für das abgelaufene Schuljahr

Standesamtssmeldungen:

Das Licht der Welt erblickten:

Lara Riederer, Liebetsberg 2
(Eltern: Silvia Riederer, Oepping und Lanzerstorfer Robert, Peilstein)

* * *

Saskia Christine Groß, Obergahleiten 12
(Eltern: Sabrina Groß, Oepping und Höfler Daniel, Ulrichsberg)

* * *

Maximilian Wöß, Haugsberg 3
(Eltern: Astrid und Michael Wöß)

Wir gratulieren den Eltern der Neugeborenen auch auf diesem Wege recht herzlich!



Bekanntgabe von E-mail Adressen:

Alle OeppingerInnen, welche bereits über eine E-mail-Adresse verfügen, werden ersucht, diese dem Gemeindeamt bekannt zu geben. So mancher „Briefverkehr“ würde dadurch vereinfacht.

Eine vertrauensvolle Nutzung der Adressen wird versichert. Einfachste Vorgehensweise: eine E-mail an die Gemeinde schicken: gemeinde@oepping.ooe.gv.at



Kostenlose Matura für alle Oberösterreicher:

Kostenlose Matura für alle Oberösterreicher! - Fernstudium oder Abendunterricht:
Neustart im September!



Das Linzer Abendgymnasium startet am 10. September 2007 mit 2 neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos, und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in 3 bis 9 Semestern zur Matura geführt. Voraussetzungen sind ein österr. Schulabschluss (Pflichtschule) und ein Mindestalter von ca. 17 Jahren.

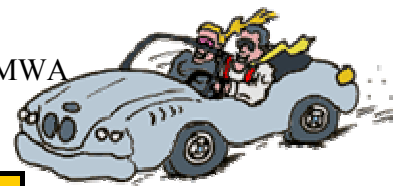
Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen: www.abendgymnasium.at (Standort Linz),
bzw. Tel. 0732-772637-33

Fahrgemeinschaften für den Berufsverkehr:

Unter www.fahrgemeinsam.at können seit kurzem Mitfahrgelegenheiten und Mitfahrwünsche angeboten oder gesucht werden. Die Benutzung ist kostenlos, es sind alle Frauen und Männer, die Verkehrswege nicht alleine zurücklegen möchten, eingeladen mitzumachen. Das Ziel dahinter ist die Vermittlung von Fahrgemeinschaften als Ergänzung zum öffentlichen Verkehrsangebot. Wer lieber telefoniert, kann unter 07289/4126 beim ALOM FrauenTrainingsZentrum nach passenden Fahrten oder Mitfahrwünschen nachfragen.

Als Teil eines EU Projektes (*reframe*) wird die Mitfahrbörse aus Mitteln des BMWA und des Europäischen Sozialfonds finanziert und vom Land OÖ unterstützt.



Information des Bezirksabfallverbandes Rohrbach:

Rauchzeichen? Rauchschwaden ziehen durch die Wohnsiedlung. Aus der Traum vom Samstagnachmittag-Kaffee auf der Terrasse. Der Nachbar betätigt sich wieder einmal als Pyromane. Bei einer qualmenden Mischung aus Reisig, trockenem Gras und dem Unterbau einer alten Couch bleibt so manchem die Luft weg.



Jedermann ist verpflichtet, darauf zu achten, dass die Luft durch Luftschadstoffe nicht verändert wird (§ 2, Abs. 1, Luftreinhaltegesetz). Belästigungen und Beeinträchtigungen durch üble Gerüche sind zu vermeiden. Der Schutz und das Wohlbefinden des Menschen muss sichergestellt sein.

Es geht um Klimaschutz und „unser aller Luft“.

Das Verbrennungsverbot (§ 3) verbietet grundsätzlich das Verbrennen von nicht biogenen Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen.

Als Teil des Ozonmaßnahmenpaketes soll dieses Gesetz zur Reduktion von gesundheits-, klima- und umweltschädigenden Emissionen, insbesondere zur Verringerung der Ozonvorläufersubstanzen beitragen. Im Falle des Verstoßes hat die Gemeinde dem Verpflichteten das unverzügliche Löschen des Feuers aufzutragen oder gegen Kostenersatz unverzüglich durchführen zu lassen.

Nicht biogene Abfälle sind z. B. Abfälle aller Art, Altreifen, behandeltes Altholz, Kunststoffe, Kartonagen,... !

Das Verbrennen von biogenem Material bedeutet, dass die in den Pflanzen gebundenen Nährstoffe und Schwermetalle binnen kürzester Zeit, also "schockartig" frei werden und nicht wie beim Verrotten oder Vermodern über einen längeren Zeitraum. Durch das Freisetzen über einen längeren Zeitraum haben die Pflanzen und der Boden die Möglichkeit die Stoffe aufzunehmen, bzw. zu speichern. Die nach dem Verbrennen gleichzeitig zur Verfügung stehenden Mengen an Stoffen werden verweht, abgeschwemmt oder gehen sonst irgendwie verloren. Zusätzlich entstehen während des Verbrennens neue Schadstoffe, wie Dioxine oder aromatische Kohlenwasserstoffe und zwar umso mehr je unvollständiger die Verbrennung ist, wie dies bei der Verbrennung im Freien der Fall ist.



Ein weiterer Nachteil ist, dass das Verbrennen ein "Vernichten" von organischer Substanz darstellt. Organische Substanz ist für den Boden oder die Bodenlebewesen unbedingt notwendig und kann z. B. in Form von Kompost oder einer dünnen Mulchdecke dem Boden zugeführt werden. Organische Substanz (Humus) ist die Nahrungsgrundlage für viele Lebewesen, speichert Nährstoffe sowie Wasser und ist für eine lockere, stabile Struktur des Bodens äußerst wichtig.



1. Das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien ist generell verboten.

Das großflächige Abbrennen von Feldern bedroht nicht nur kleine Säugetiere und brütende Vögel, sondern stört auch nachhaltig die Biologie des Bodens. Durch die Hitze- und Rauchentwicklung werden vor allem die sensiblen oberen Organismen vernichtet. Dadurch werden Struktur und Fruchtbarkeit des Bodens verringert.

2. Das punktuelle Verbrennen für intensiv landwirtschaftlich genutzte Bereiche ist in der Zeit vom 16. September bis 30. April erlaubt.

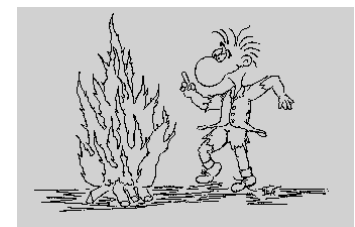
Während dem Winterhalbjahr ist nicht mit einer höheren bodennahen Ozonbelastung zu rechnen.

3. Das Verbrennen von biogenem Material aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich ist grundsätzlich ganzjährig verboten.

Erlaubt sind:

- Lagerfeuer, Brauchfeuer, Grillfeuer, sofern jedoch dabei nicht das Beseitigen von Abfällen biogener Art durchgeführt wird.
- das punktuelle Verbrennen von schädlings- oder krankheits- erregerefallenen Materialien, die für die Kompostierung nicht geeignet sind, bis max. 1m³.

Die Kompostierung von organischen Abfällen ist im Hausgartenbereich der Verbrennung unbedingt vorzuziehen.



Herzliche Glückwünsche an alle die in diesem Jahr die Matura/Reifeprüfung bestanden haben.

Der Bürgermeister und die Bediensteten der Gemeinde wünschen allen BürgerInnen einen schönen, erholsamen Urlaub.



Auszug aus dem VA-Kalender 2007:

Juli 2007

Sa. - So. 14.07.- 15.07.	Zeltfest der FF-Götzendorf Schulsportplatz Götzendorf V: FF Götzendorf
Do. 19.07. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
Do. 19.07. 20:00 Uhr	Offenes Singen Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Sa. 28.07. 17:00 Uhr	Nachflohmarkt Gasthaus Grill V: Sparverein Grill
So. 29.07. 10:00 Uhr	Frühschoppen der SPÖ Oepping/Götzendorf V: SPÖ Oepping/Götzendorf

August 2007

Fr. 03.08. 20:00 Uhr	Oldies Abend Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
Sa. 11.08. 19:00 Uhr	Orgelkonzert/Johannes Dandler (Schürding) Pfarrkirche Oepping V: Schlägler Musikseminare
Do. 16.08. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill

Do. 16.08. 20:00 Uhr	Offenes Singen Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Sa. 18.08. 19:00 Uhr	Cembalokonzert/Phillip Sonntag (Linz-Rohrbach) Pfarrkirche Oepping V: Schlägler Musikseminare
Sa. 25.08. 13:00 Uhr	Vereinsmeisterschaft – Erwachsene Finale Tennisanlage Oepping V: Union Oepping – Sektion Tennis
Sa. 25.08. 17:00 Uhr	Nachflohmarkt Gasthaus Grill V: Sparverein Grill
Sa. 26.08. 13:00 Uhr	ERSATZTERMIN – Vereinsmeisterschaft Erwachsene Tennisanlage Oepping V: Union Oepping – Sektion Tennis
Fr. 31.08. 13:30 Uhr	Nachwuchsturnier – Kinder Tennisanlage Oepping V: Union Oepping – Sektion Tennis

September 2007

So. 02.09. 13:00 Uhr	Pfarrwandertag Treffpunkt Pfarrplatz V: Pfarre Oepping
Do. 06.09. 20:00 Uhr	Gemeinderatssitzung Gemeindeamt Oepping – Sitzungssaal V: Gemeinde Oepping

MÄNNERKOCKKURS

Die Gesunde Gemeinde Oepping veranstaltet bei Bedarf im Herbst einen **Männerkockkurs**.

Referent: Wöß Michael

Um die Anzahl der Teilnehmer zu ermitteln, wird um **Anmeldung bis 15. August 2007** bei Frau Karin Natschläger, Tel. 07289/82 35-11 oder

karin.natschlaeger@oepping.ooe.gv.at gebeten.



BAUHOF OEPPING – Neue Handynummern:

Sigl Franz:
0681/104 422 32

Spindlbalker Otto:
0681/104 422 50



Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Oepping
4150 Oepping, Oepping 30, Tel.: 07289/82 35,
Fax.: 07289/82 3 –35
E-mail: gemeinde@oepping.ooe.gv.at,
Homepage: www.oepping.ooe.gv.at

Herausgegeben von: Gemeinde Oepping

Druck: Eigenverlag

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Wilhelm Peinbauer

***Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung:
Donnerstag, 06. September 2007***

Koma-Trinken – Eltern tragen Mitverantwortung:

In den vergangenen Wochen haben sich die Fälle von exzessiv trinkenden Jugendlichen in Österreich gehäuft. **Das Thema „Koma-Trinken“ war in allen Medien.**

Was die wenigsten Eltern wissen: Durch das Jugendschutzgesetz tragen Eltern Mitverantwortung für ihre minderjährigen Kinder, wenn sich diese bis zur Bewusstlosigkeit betrinken. Wie immer wurden von Politik und Medien auch allerlei brauchbare (und auch unbrauchbare) Vorschläge artikuliert, wie man dem Problem Herr werden könnte.

Aus Sicht der Gemeinde ist dazu Folgendes festzuhalten: Wir werden – wenn das notwendig ist – bei Dorf- und Zeltfesten eine Reihe von Maßnahmen setzen und den Veranstaltern Auflagen erteilen.

Dies reicht von der Kennzeichnung minderjähriger Jugendlicher durch farbige Armbänder bis hin zu einem völligen Zutrittsverbot für Jugendliche zu solchen Festen. In Absprache mit Polizei und Bezirkshauptmannschaft sind auch weitere schärfere Maßnahmen möglich.

Eltern sind für ihre Kinder voll haftbar:

Tatsache ist aber, dass all diese Maßnahmen keinen Erfolg haben werden, wenn wir nicht auf die Unterstützung der Eltern zählen können. Erziehungsarbeit und Aufsichtspflicht kann den Eltern niemand abnehmen.

Dazu kommt, dass viele der jüngst bekannt gewordenen Exzesse in privatem Rahmen begonnen oder stattgefunden haben. Auch beim vielfach stattfindendem „Saufen in einem Park“ oder an anderen öffentlichen Plätzen greifen Sicherheitsmaßnahmen der Behörden nicht.

Vielen Eltern scheint darüber hinaus nicht klar zu sein, dass sie für die Handlungen ihrer minderjährigen Kinder im Sinne des Jugendschutzgesetzes voll verantwortlich und haftbar sind.

Übermäßiger Alkoholkonsum ist – egal ob in privatem oder öffentlichem Rahmen – kein Kavaliersdelikt. Wenn minderjährige Jugendliche mit der Rettung ins Krankenhaus gebracht werden müssen, weil sie so betrunken sind, dann ist dies eine Verletzung der Aufsichtspflicht der Eltern.

Intensive Gespräche mit den Kindern führen:

Was können Eltern nun konkret tun? Vielfach bringen Jugendliche große Mengen schwerer Alkoholika selbst auf diverse Feste mit bzw. schmuggeln sie hinein. Vergewissern Sie sich, dass ihre Kinder das Haus nicht mit einem Rucksack voller schwerer Alkoholika verlassen oder diese im nächstbesten Supermarkt einkaufen, bevor sie zu Veranstaltungen gehen. Führen Sie intensive Gespräche mit ihren Kindern, in denen Sie sie auf die gesundheitlichen und auch strafrechtlichen Folgen des „Koma-Trinkens“ hinweisen.

Vereinbaren Sie mit ihren Kindern beim Besuch von Veranstaltungen fixe Uhrzeiten, zu denen sie zu Hause sein müssen bzw. abgeholt werden. Führen Sie diese Gespräche mit Ihren Kindern auch dann, wenn Sie fest der Meinung sind, dass „meine Kinder sowas nie machen würden“. Die jüngsten Erfahrungen zeigen: In den meisten Fällen fielen die Eltern aus allen Wolken, weil sie eben dachten, dass ihre Kinder so etwas nie tun würden.

Helpen Sie mit und tragen Sie dazu bei, dass es in unserer Gemeinde NICHT zu solchen Vorfällen kommen kann, dass wir weiterhin fröhlich und problemlos unsere schönen Feste im Sommer feiern können.

Wussten Sie,.....

dass Energiesparlampen ein großes Potential zum Energie- und CO₂- Sparen haben, zeigt folgender Vergleich: Eine normale Glühbirne gibt 95 % der Energie für Wärme ab und nur 5 % für Licht – Energiesparlampen haben dagegen im Durchschnitt 60 % Lichtausbeute!



Sie suchen Arbeit ?

TIME & WORK.



Das Unternehmen

Mit perfekter **Schlosserarbeit** und der flexiblen Vermittlung von **Personal auf Zeit** gilt TIME&WORK seit Jahren als kompetenter Partner in den verschiedensten Bereichen des Gewerbes und der Industrie. In direkter Zusammenarbeit mit unseren Kunden entwickeln wir individuelle Lösungen von der Planung bis zur Fertigstellung. Höchstes handwerkliches Können, Flexibilität und Zuverlässigkeit ergeben dabei eine Qualität, die sich in jeder Beziehung profiliert.

Die **Kompetenz unserer Mitarbeiter** und unsere **technisch topaktuelle Ausstattung** garantieren dabei für Flexibilität in allen Bereichen: Bei der Umsetzung außergewöhnlicher Ideen genauso wie bei der kurzfristigen Abwicklung dringender Aufträge. Ganz gleich, ob es sich um **Fertigungen** in unserem **Marchtrenker Betrieb** handelt, oder um hochqualifizierte **Arbeitskraft**, die wir unseren Kunden **auf Zeitbasis** auch direkt zur Verfügung stellen.

Die Partnerschaft mit Kunden aus allen Bereichen spricht für unsere Leistungsfähigkeit. Und für den **Erfolg**, mit dem wir Arbeit auf den Punkt bringen.

Ihre Zukunftsperspektiven bei Time&Work:

Wir suchen im Moment für **langfristige Einsätze** im Raum Linz **Kran- und Staplerfahrer im Schichtbetrieb** (vorzugsweise mit Lehrberuf, ev. mit Ausbildungsmöglichkeit),

weitere **Schlosser / Elektriker** für Einsätze im Industriebereich (auch mit Integrationsmöglichkeit)

sowie **Fach/ Hilfspersonal in den verschiedensten Bereichen.**



Ihr Ansprechpartner in Linz: Hr. Eckerstorfer Bernhard
+43732 / 604192-0, Jaxstrasse 2-4, 4020 Linz

Ihr Ansprechpartner in Marchtrenk: Hr. Rieder Reinhard
+437243 / 51200-0, Egon-Schiele-Strasse 1, 4614 Marchtrenk



SCHULTASCHEN SAMMELAKTION - eine Sozialhilfeaktion für Kinder in Albanien

WAS WIRD GESAMMELT:

- saubere und gebrauchsfähige Schultaschen, Rucksäcke, Federpenale
 - neuwertige Spitzer, Lineale, Stifte, ...
 - ungebrauchte Hefte, Blöcke, ...
 - saubere Jausenboxen
- **KEINE** Schulbücher
 - **KEINE** kaputten oder verschmutzten Schultaschen bzw. Schulutensilien

WAS PASSIERT DAMIT:

Die Sammelware wird von der ORA Österreich (www.ora-austria.org) nach Albanien in die Missionsstation Fushe-Arrez gebracht und dort von Franziskanerschwestern an bedürftige Kinder verteilt.

WO & WANN WIRD GESAMMELT:

Vom 1. August bis 1 Oktober 2007 in allen Altstoffsammelzentren in OÖ!

**Eine Initiative der OÖ. Bezirksabfallverbände,
Statutarstädte, ORA Österreich und der OÖ. LAVU AG!**



EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE!

Mehr Information finden Sie im Internet unter www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofis.at